



An die  
Bürgermeisterin der Stadt Schwelm  
Frau Gabriele Grollmann  
Stadtverwaltung Schwelm / VG I  
Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

Schwelm, 14.09.2017

**Veräußerung / Bebauung der Sportplatzfläche „Wilhelmshöhe“  
hier: Bedenken bezüglich der Klimaverträglichkeit von Bebauungsmaßnahmen**

Sehr geehrte Frau Grollmann,

die Fraktionen von B`90/Die Grünen und BfS/SWG im Rat der Stadt Schwelm beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gutachten einzuholen, welches für die gesamte Stadt die klimatisch bedeutsame Frischluftzirkulation nach den neuesten Verfahren berechnet.

**Begründung:**

Vor dem Hintergrund der Diskussionen über die Auslobung der Fläche an der Wilhelmshöhe beim Thema Frischluftzufuhr ist es aus Sicht der antragsstellenden Fraktionen zwingend erforderlich, Klarheit über die Bedeutsamkeit der Fläche für das Stadtklima zu gewinnen. Bereits beim Bau der Kindertagesstätten und bei der Aufstellung der B-Pläne hat die Fraktion der Grünen entsprechend kritisch die Frischluftzufuhr hinterfragt. Letztendlich konnte dadurch eine Drehung der Gebäude erreicht werden, die nach damaliger Aussage für die Erhaltung der Frischluftzufuhr ausreichend ist. Aufgrund des Alters der vorliegenden Gutachten halten die antragstellenden Fraktionen ein aktuelles Gutachten, welches die Veränderungen in der Bebauung der Stadt Schwelm der vergangenen Jahre berücksichtigt, für erforderlich. Da es aus Sicht der antragstellenden Fraktionen nicht sinnvoll ist, diese Begutachtung lediglich für eine einzelne Freifläche durchzuführen, wird angeregt, eine Gesamtbetrachtung des Stadtgebietes durchzuführen. Dies ermöglicht es dem Rat aktuelle bauliche Entwicklungen auch klimapolitisch zu betrachten und die direkte Auswirkung auf die Luftströme in der Stadt zu betrachten.

Wir bitten um Vorlage und Beratung in den zuständigen Gremien des Rates der Stadt Schwelm.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Christian Bockelmann  
SWG/BfS e.V.

gez. Marcel Gießwein  
Bündnis 90/Die Grünen